



# BIOPOLYMER

## Processing & Moulding

## Das Programm 2018

---

### 1. Tag: Dienstag, 19. Juni

- 09.30**      **Eröffnung und Begrüßung**  
**Dr. Jürgen Ude, Staatssekretär** Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt  
**Peter Putsch**, Vorsitzender des Vorstands, POLYKUM e.V.
- 09.45**      Dass **kompostierbare Lebensmittelverpackungen** alltagstauglich sind, demonstriert **BASF** mit seinem Material **ecovio<sup>®</sup>**
- 10.15**      **Biesterfeld Plastic**, einer der führenden Distributeure für technische Kunststoffe und Additive, stellt in Kooperation mit **Nurel**, einem langjährigen Polymer-Hersteller, „INZEA“ vor: die nachhaltige Alternative; Bio-basierte und Bio-abbaubare **Compounds**.
- 10.45**      **Kaffeepause.**  
Zeit für Gespräche und für einen Ausstellungsrundgang
- 11.30**      **Mitsubishi Chemical Performance Polymers (MCP)** präsentiert sein ebenfalls biobasiertes und bei Umgebungstemperaturen kompostierbares **BioPBS**.
- 12.00**      Die Firma **Kaneka** analysiert am Beispiel von **PHBH<sup>TM</sup>**, wie sich der Markt für bioabbaubare Polymere entwickelt.
- 12.30**      Biopolymere von **Tecnaro** finden sich in Gucci-Brillen, Computern oder Hausfassaden. Die Gewinner des „**Green Brand Germany**“ Awards präsentieren ihre Werkstoffe für die Rohstoffwende.

<b>13.00</b>	<b>Mittagspause</b> Zeit für Gespräche und für einen Ausstellungsrundgang
<b>14.30</b>	Eine App, in die Kunststoffverarbeiter Wunscheigenschaften für ein Biopolymer eingeben können, um eine <b>maßgeschneiderte Rezeptur</b> zu erhalten? Das <b>Fraunhofer</b> Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen <b>IMWS</b> stellt die Innovation mit Partnern erstmals der Öffentlichkeit vor.
<b>15.00</b>	<b>Uhde Inventa-Fischer</b> , ein Tochterunternehmen der <b>thyssenkrupp Industrial Solutions</b> , stellt seinen <b>PLAneo<sup>®</sup></b> -Prozess zur Herstellung verschiedener PLA-Typen vor.
<b>15.30</b>	<b>Kaffeepause</b> Zeit für Gespräche und für einen Ausstellungsrundgang
<b>16.15</b>	Die Firma <b>Heppe Medical Chitosan</b> erläutert, wie aus Panzern von Krustentieren hochreine Polymere für <b>Medizin, Pharmazie und Industrie</b> entstehen und ermuntert zum Querdenken über klassische Branchengrenzen hinweg.
<b>16.45</b>	Das <b>Fraunhofer</b> Zentrum für Chemisch-Biologische Prozesse <b>CBP</b> beschreibt neue Wege zur <b>Fermentierung von Carbonsäuren</b> für die Biopolymer-Produktion.
<b>ca. 17.30</b>	Ende des Vortragsprogramms, Zeit für Gespräche und für einen Ausstellungsrundgang.
<b>18.00 bis ca. 21.30</b>	<b>Abendveranstaltung*</b> Zu Fleisch- und Gemüsespießen vom <b>brasilianischen Drehgrill „Rodizio“</b> laden ein <b>Salat- und Beilagenbuffet</b> sowie dezente <b>Live-Musik</b> zu anregenden Gesprächen ein – bei schönem Wetter natürlich vor den Messehallen. Auf unterhaltsame Weise präsentiert Prof. Aart van Bezooijen von der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle <b>Biopolymere aus Naturrezepten</b> . Dazu gehört zum Beispiel ein Vinyl-Ersatz aus biologischen Rohstoffen, aus dem bereits <b>Schallplatten</b> gepresst werden – das Resultat einer studentischen Forschungsarbeit. Lassen Sie sich inspirieren!

\* Sonderveranstaltung, nicht im Teilnehmerbeitrag enthalten

Arbeitsstand: 25.05.2018; Änderungen vorbehalten.



# BIOPOLYMER

## Processing & Moulding

## Das Programm 2018

---

### 2. Tag: Mittwoch, 20. Juni

09.00	<b>Begrüßung, Eröffnung des Tagesprogrammes</b> Peter Putsch, Vorsitzender des Vorstands, POLYKUM e.V.
09.15	Experten der <b>Granula AG</b> veranschaulichen, welche Besonderheiten bei der <b>Farbgebung</b> von Biopolymeren zu beachten sind, insbesondere beim Einsatz im Lebensmittelbereich.
09.45	<b>Omya</b> , einer der weltweit führenden Mineralstofflieferanten mit Sitz in der Schweiz, gibt Einblicke zum Einsatz von <b>Calciumcarbonat</b> in Biopolymeren.
10.15	<b>Kaffeepause.</b> Zeit für Gespräche und für einen Ausstellungsrundgang
11.00	Die Firma <b>FKuR Kunststoff GmbH</b> beweist anhand der eigenen Produktpalette, dass Bio-Compounds sowohl in <b>kurz- als auch in langlebigen Gütern</b> zum Einsatz kommen und in den unterschiedlichsten Marktsegmenten bereits etabliert sind.
11.30	Ob der Einsatz von Biopolymeren <b>technische Vorkehrungen an Spritzgießmaschinen</b> erforderlich macht, wird im Vortrag von <b>KraussMaffei Technologies</b> kompakt zusammengefasst.
12.00	<b>Mittagspause</b> Zeit für Gespräche und für einen Ausstellungsrundgang

**13.30** Mit dem Thema **Verschleiß** bei der Verarbeitung von Biokunststoffen setzt sich die Firma **Nordson** in ihrem Vortrag auseinander: Was sind Gerüchte, was sind Fakten? Und welche Möglichkeiten gibt es, **Verschleiß zu minimieren**?

**14.00** Können die Eigenschaften eines Biopolymers zuverlässig reproduziert und langfristig garantiert werden? Am Beispiel von Polylactiden zeigen Experten des **Kunststoffzentrums Leipzig (KuZ)**, wie mit **anwendungsorientierten Prüfungen** Antworten auf diese und andere Qualitätsfragen gefunden werden können.

**14.30** Die Ringmoccataste von Marguerite Friedlaender: **Designgeschichte** wird neu interpretiert – mit Biopolymer. Projektbericht zum Jubiläum „**100 Jahre Bauhaus**“.

**Exklusive Erinnerungstücke:**

Jeder Teilnehmer erhält ein Exemplar der Sonderedition der Friedlaender Ringmoccataste aus Biopolymer-Werkstoff.

**15.00** Schlusswort  
Peter Putsch, Vorsitzender des Vorstands, POLYKUM e.V.

**15.15** **Mocca zum Ausklang**  
Zeit für Gespräche und Feedback.

**ca. 16.30** Ende der Veranstaltung.

Arbeitsstand: 25.05.2018; Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen zum Kongress: [www.polykum.de/biopolymer-2018](http://www.polykum.de/biopolymer-2018)

**Veranstalter:**

POLYKUM e.V. Fördergemeinschaft  
für Polymerentwicklung und Kunststofftechnik

Brandisstraße 4  
06217 Merseburg

Tel.: [+49 \(3461\) 7940320](tel:+4934617940320)

E-Mail: [biopolymer@polykum.de](mailto:biopolymer@polykum.de)

Internet: [www.polykum.de](http://www.polykum.de)